

## Das Fensterbett

Letzte Aktualisierung Freitag, 2. Oktober 2009

Das Fensterbett

Zwei

Schwerkranke liegen im selben Zimmer, einer an der Tür, der andere am Fenster. Nur der am Fenster kann hinaussehen.

Der

andere hat keinen größeren Wunsch, als das Fensterbett zu erhalten. Der am Fensterbett leidet darunter.

Um

den anderen zu entschädigen, erzählt er ihm täglich stundenlang, was er draußen alles beobachtet.

Eines

Tages bekommt er einen Erstickenanfall. Der an der Tür könnte die Schwester rufen. Er unterlässt es aber, denn er denkt nur an das Bett.

Am

anderen Morgen ist der andere tot. Erstickt. Sein Fensterbett wird geräumt, der bisher an der Tür lag, erhält es. Sein Wunsch ist in Erfüllung gegangen.

Gierig

und erwartungsvoll wendet er das Gesicht zum Fenster.

Doch

was sieht er? Nichts, nur eine Mauer.

gefunden in den unendlich vielen  
tiefgründigen Weisheiten des Orients & Okzidents von

Sonja  
Luckeneder